

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft,  
Forschung und Kultur | Postfach 71 24 | 24171 Kiel

**Staatssekretärin**

Der Vorsitzende des  
Finanzausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Lars Harms, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/3606

nachrichtlich:  
Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofes  
Schleswig-Holstein  
Frau Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103 Kiel

über  
das Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 64  
24105 Kiel

gesehen  
und weitergeleitet  
Kiel, den 29.08.2024  
gez. Staatssekretär Oliver Rabe

24. Juli 2024

## **Beantwortung der Nachfragen zum Umdruck 20/3426 (Einwilligung in die Umsetzung von Notkreditmitteln für das sogenannte „Schul-Dashboard“)**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Rahmen der 68. Sitzung des Finanzausschusses am 11. Juli 2024 bat die Abgeordnete Frau Beate Raudies, MdL, das MBWFK um eine Darstellung der Kosten für die neue Software sowie über die laufenden Betriebskosten.

Die Landesregierung hat sich das Ziel gesetzt, die datengestützte Schulentwicklung voranzubringen. Hierfür sieht das Bildungsministerium im Rahmen der Landesdatenstrategie und der dort unter 6.4 vorgesehenen Standardinfrastruktur („Datenhaus SH“) mit dem Projekt „DaTUM“ (Daten für Taten: Unterrichtsentwicklung und Monitoring) vor, eine zentrale Auswertungs- und Berichtsplattform aufzubauen, in der die erforderlichen Informationen aus den Schulen zusammengetragen und jeweils in entsprechenden Berichten bspw. für die Schulleitungen und Schulaufsichten dargestellt

werden. In dieser Struktur sollen zukünftig auch die Daten des derzeitigen „Ukraine-Dashboards“ verarbeitet werden. Hierfür muss zunächst die IT-Grundinfrastruktur mit der Möglichkeit zu einer zentralen und dezentralen Datenerfassung geschaffen werden. Anschließend werden sukzessive die erforderlichen Datenquellen angeschlossen.

In einem ersten Schritt ist neben dem Aufbau der Grundinfrastruktur die Abbildung des „Datenblatt für Schulen“ vorgesehen. Im Jahr 2024 betragen die angesetzten Kosten 150.000,- € für den Aufbau des „Datenblatts für Schulen“ sowie 250.000,- € für den Aufbau und Betrieb der IT-Grundinfrastruktur. Ab 2025 ist der weitere Ausbau der IT-Infrastruktur und die Erstellung weiterer Berichte beabsichtigt, hierzu gehört auch das „Ukraine-Dashboard“. Die laufenden Kosten sind abhängig von der Anzahl der Berichte und der angebundenen Quellsysteme. Stand heute werden die laufenden Betriebskosten dann auf insgesamt ca. 570.000,- € geschätzt.

Ich bitte den Finanzausschuss um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Dorit Stenke